



Unterhaltsgenossenschaft

Pfaffnau - St. Urban

Protokoll der 12. ordentlichen Generalversammlung

Protokolliert: 03. April 2011

Protokollführer: A. Scheidegger

Ort: Restaurant Löwen, 6264 Pfaffnau

Datum: 28. März 2011

Zeit: 20.00 – 21.00 Uhr

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Protokoll der GV 2010
 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
 6. Wahlen
 7. Bau – und Unterhaltsprogramm 2011
 8. Budget 2011
 9. Verschiedenes
-

1 Begrüssung

Um 20.00 Uhr begrüsst Präsident Thomas Grüter 30 Genossenschafterinnen und – schafter.

Ein besonderer Gruss geht an die Vorstandsmitglieder, Strassenmeister, sowie die Rechnungsprüfungskommission, die Vertreter der Korporation, den Gemeinderäten Kurt Lingg und Otto Gut.

Entschuldigungen : Frau Edith Hartmann, Rechnungsrevisorin, Pfaffnau
Herr René Lehmann, Pfaffnau
Herr Felber Karl, Ziegelwerke AG
Herr Thönnen Walter, Schenkou
Herr Wing Tran, Co Opera Sammelstiftung Ittigen
Erbengemeinschaft Winterberg, Pfaffnau

Der Präsident lässt die Traktandenliste genehmigen.

2 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Christoph Scheidegger gewählt.

Es sind 30 Genossenschafterinnen und Genossenschafter anwesend.

Das absolute Mehr ist 16.

3 Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet der Versammlung, was im Jahr 2010 für Aktivitäten durch die UHG ausgeführt worden sind.

Im Jahr 2010 konnten das Projekt Oedenwilerstrasse ausgeführt werden, es war dies nach der Burgstrasse 2007 und dem PWI 2009 wieder eine grosse Aufgabe, welche zu bewerkstelligen war. Das Budget für das Projekt betrug Fr. 700'000.—, dies konnte problemlos eingehalten werden, es konnten sogar noch zusätzlich die Strasse zur Liegenschaft Bikadei erneuert werden.

Folgende Unterhaltsarbeiten sind ebenfalls ausgeführt worden:

- Schächte leeren in Zusammenarbeit mit der Gemeinde
- diverse Abrandungen, Hecken schneiden, etc. durch Strassenmeister

um ein paar zu nennen.

Es wurde festgestellt, dass wieder vermehrt die Hecken an den Strassen entlang zu spät oder überhaupt nicht zurückgeschnitten werden. In Zukunft wird der Vorstand die Besitzer der Hecken auffordern diese innert einer Frist zu schneiden, ansonsten wird dies durch die UHG erledigt und in Rechnung gestellt.

Der geschäftliche Teil wurde an drei Vorstandssitzungen abgehandelt.

An der GV 2009 wurde beschlossen, dass das Protokoll auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet wird. Besten Dank an die Gemeinde zur Verfügungsstellung der Plattform.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei den Vorstandsmitgliedern, den Strassenmeistern, der Korporation und der Gemeinde für die steht's gute Zusammenarbeit.

Der Präsidentenbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Kilian Forster verdankt den Bericht des Präsidenten und lässt über diesen Abstimmen.

Der Präsidentenbericht wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

4 Protokoll der GV 2010

Das Protokoll der GV 2010 wurde auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet. Auf Wunsch konnte das Protokoll schriftlich beim Aktuar angefordert werden.

Der Präsident fragt bezüglich Änderungen und Ergänzungen nach und lässt über das Protokoll abstimmen.

Die Versammlung heisst das Protokoll, einstimmig gut.

5 Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Präsident erteilt das Wort Kilian Foster. Anhand von ein paar Photos „vorher – nachher“ schildert er die Arbeiten an der Oedenwilerstrasse, anschliessend präsentiert Kilian kurz die Abrechnung des Projektes.

Martina Venetz ist seit drei Jahren unser Kassier und hat sich hervorragend eingearbeitet. In diesem Jahr hat sich Stephan Spichiger erneut bereit erklärt, die Rechnungsrevisoren/-innen zu unterstützen.

Martina Venetz präsentiert der Versammlung die Jahresrechnung und die Bilanz. Die Erfolgsrechnung weist einen Verlust von gegen Fr. 58'000.— aus.

Katrin Gut-Dubach, Präsidentin der Rechnungscommission, verdankt die geleistete Arbeit von Martina Venetz.

Die Kommission konnte bei der Prüfung im März 2011 keine Unstimmigkeiten feststellen. Anschliessend verliest Katrin Gut-Dubach den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig gut geheissen.

6 Wahlen

Gemäss Statuten sind in diesem Jahr offizielle Wahlen.

Kilian Forster hat seine Demission schriftlich eingereicht, wie er es im Vorjahr bereits dem Vorstand mitgeteilt hatte. In der Person von Roger Scheidegger, welcher 2010 in den Vorstand gewählt wurde, haben wir einen Nachfolger finden können. Kilian hat in diesem Jahr mit Roger das Projekt Oedenwilerstrasse ausgeführt und ihn so in die künftigen Aufgaben eingeführt.

Der Präsident schlägt der Versammlung folgende Personen zur Wahl vor:

- Martina Venetz, Kassier
- Roger Scheidegger, Vicepräsident
- Thomas Blum, Chef Strassenmeister
- Andreas Scheidegger, Aktuar

Von der Versammlung werden keine Kandidaten gemeldet. Die Versammlung wählt die vorgeschlagenen Personen einstimmig.

Andreas Scheidegger nimmt die Wahl des Präsidenten vor.

Der Versammlung wird vorgeschlagen, Thomas Grüter für eine weitere Amtszeit zu wählen, sofern keine Kandidaten ihm das Amt streitig machen wollen, dies ist nicht der Fall.

Thomas Grüter wird einstimmig gewählt.

Zuletzt wird die Rechnungsprüfungskommission gewählt, es sind keine Demissionen eingegangen.

Der Präsident schlägt der Versammlung folgende Personen zur Wahl vor:

→ Kathrin Gut, St.Urban, Präsidentin

→ Edith Hartmann, Pfaffnau, Mitglied

→ Franz Kreienbühl, Pfaffnau, Mitglied

Die Versammlung wählt die vorgeschlagenen Personen einstimmig.

7 Bau – und Unterhaltsprogramm 2011

Roger Scheidegger präsentiert den Investitionsplan (5 Jahre).

Für die folgenden Jahre, 2011 – 2012, sind keine grossen Projekte vorgesehen, diese Jahre sollen zur Erholung der Kasse dienen. Ab dem Jahr 2013 gilt es allenfalls das Projekt PWI weiter zu führen.

- Pius Hegglin; wie sieht es mit der Strasse zu Hans Übersax aus, muss diese nicht saniert werden?

→ TG; da diese Strasse erst vor kurzem in die UHG eingegliedert worden ist, muss ein Gesuch eingehen, anschliessend kann darüber diskutiert werden. Vorher gehörte die Strasse zur UHG Eiholz.

Der Präsident lässt über das Bau – und Unterhaltsprogramm abstimmen.

Dies wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

8 Budget 2011

Roger Scheidegger stellt der Versammlung das Budget für das Jahr 2011 vor. Es wird ein ausgeglichenes Budget präsentiert.

Der Präsident lässt über das Budget 2011 abstimmen.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

9 Verschiedenes

An der GV 2010 hat uns Kilian Forster bereits seine Demission mitgeteilt. Der Präsident verdankt die Arbeiten von Kilian, welche er seit 2001 für die UHG erledigt hat. Martina Venetz überreicht, unter Applaus der Versammlung, als Dank ein kleines Präsent.

Kilian Forster verdankt die gute Zusammenarbeit im Vorstand und die Unterstützung der Genossenschafter.

Der Präsident erinnert die Genossenschafter an ein paar Punkte bezüglich Benützung der Strassen. Da die Strassen nicht sehr breit sind sollte doch darauf geachtet werden, dass man bei Gegenverkehr die entsprechenden Ausweichstellen benutzt oder bei einer Einfahrt den Gegenverkehr abwartet und nicht über den Strassenrand in den Morast fährt.

Der Präsident gibt das Wort frei.

Wortmeldungen aus der Versammlung :

- Stefan Eichenberger; weshalb sind beim Projekt Oedenwil im Waldstück die Sickerböli mit „Lät“ zu gedeckt worden, so kann ja das Wasser nicht versickern.
→ KF; die Bankette sind gemäss Stand der Technik ausgeführt worden. Wenn alles bewachsen ist, sieht es besser aus und das Wasser wird entsprechend versickern können. Die Bankette sind bewusst nicht befestigt, da diese ansonsten befahren werden und so automatisch schneller gefahren würde.
- Alois Buholzer; bei der Kurve Sepp Ruckstuhl ist der eingebaute Magerbeton nicht fest, überall liegen Steine auf der Strasse, dies ist gefährlich, die Steine könnten durch Fahrzeuge herumgeschleudert werden.
→ TG; das Problem ist bereits erkannt, die UHG wird sich darum kümmern.
- Peter Erni; bei Hostettler wurde unter der Strasse Leitungen verlegt, jetzt ist dort ein Buck.
→ TG; es wird ein Sommer abgewartet bis sich alles gesetzt hat, anschliessend werden entsprechende Korrekturen vorgenommen.
- Alois Hirsiger; kann die Bötschishaldenstrasse nicht mit der Gemeinde Brittnau zusammen saniert werden.
→ TG; wir haben bereits mehrere Anläufe unternommen, im Moment ist jedoch die Gemeinde Brittnau mit anderen Geschäften beschäftigt. Sobald jedoch die Möglichkeit besteht, sind wir zu Gesprächen bereit.
- Rolf Schulthess; kann die Zufahrt zu seiner Liegenschaft (Arthur Schwizer) mit der UHG zusammen saniert werden? Er wäre auch bereit, einen grösseren Teil der Kosten zu übernehmen.
→ TG; die UHG wird sich mit Ihm in Verbindung setzen, es wird aber so sein, dass dieser Wunsch nicht in diesem Jahr ausgeführt werden kann.

Da aus der Versammlungen keine weiteren Anregungen folgen bedankt sich der Präsident bei allen, welche etwas zum guten Gelingen der UHG Pfaffnau-St.Urban beitragen haben.

Um 21.00 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung.

Der Präsident :

Der Aktuar :

